



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

KUNDENINFORMATIONEN des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e.V.

Pflegeanleitung für Fertigrasen



Sehr geehrte Damen
und Herren,

die Verlegung eines
Fertigrasens (häufig
als Rollrasen be-
zeichnet) ist die

schnellste Art eine geschlossene und sofort begehbare Rasenfläche zu erhalten. Damit Ihr neuer Rollrasen innerhalb kurzer Zeit auch eine belastbare Grünfläche darstellt, muss er vollständig angewachsen sein. Hierzu ist nach DIN 18917 die Fertigstellungspflege erforderlich.

Nach dem Verlegen des Rollrasens werden diese Arbeiten grundsätzlich von Ihrem Landschaftsgärtner ausgeführt. Da Sie aber auf eine Fertigstellungspflege nach DIN 18917 verzichten haben und diese Arbeiten selbst durchführen wollen, möchten wir Ihnen hiermit einige nützliche Tipps geben, damit Ihr Rollrasen auch weiterhin das gleiche Erscheinungsbild aufweist wie nach dem Verlegen durch Ihren Landschaftsgärtner.

Vorab sei darauf hingewiesen, dass ungünstige Wachstumsbedingungen

Ihren Rollrasen erheblich beeinträchtigen und falsches Wässern oder nicht fachgerechte Düngung zu Wachstumsstörungen, Vermoosung oder gar zum Totalausfall des Rasens führen können. Wir bitten Sie deshalb im eigenen Interesse, bei der Fertigstellungspflege die erforderliche Sorgfalt walten zu lassen und nachfolgende Pflegehinweise entsprechend zu beachten:

Wässern

Nach dem Verlegen des Rollrasens muss dieser für ca. 2 - 3 Wochen dauerhaft feucht gehalten werden. Am besten wirkt hier ein Rasenregner. Wässern Sie bei trockenem und heißem Wetter morgens und abends durchdringend. Allerdings nur soviel, dass der Boden zwar durchfeuchtet ist, der Rollrasen aber noch begehrbar bleibt.

Zuviel Wasser verursacht Fäulnis an Blättern und Wurzeln, zu wenig Wasser lässt den Rasen vertrocknen. Als Faustformel für einen Wässergang sollten 15 Liter pro m² aufgebracht werden. Dies führt im Normalfall zu einer Durchfeuchtung des

Bodens von ca. 15 cm. Ermittelt werden kann die benötigte Wassermenge durch einen Regenschirm oder eine Wasseruhr, die im Fachhandel erworben werden können. Bei guter Pflege wächst verlegter Fertigrasen sofort weiter. Der Blattzuwachs beträgt pro Tag zwischen 0,5 und 1 cm.

Ist Ihr Rollrasen mit dem Untergrund fest verwurzelt (etwa 3 Wochen nach dem Verlegen) brauchen Sie nicht mehr täglich gießen. Es ist hier auf die Witterung abzustellen. Beim Gießen von Rasenflächen werden häufig Fehler gemacht. Besser seltener, dafür durchdringend gießen (15 l/m² reichen in der Regel für 6 - 10 Tage aus!).

Tägliches Gießen beruhigt zwar das Gewissen, ist aber sehr umweltfeindlich, da der Großteil des Wassers verdunstet und nicht dem Rasen zu Gute kommt – oberflächliches





Düngen

In der Zeit von März bis Mitte September sollten Sie Ihren Rasen in regelmäßigen Abständen düngen. Am besten eignet sich hierzu ein handelsüblicher Rasendünger. Insgesamt sollten nicht mehr als 10 g N/m² und Jahr ausgebracht werden. Beachten Sie in jedem Fall die Düngempfehlung des Herstellers.

Bringen Sie die berechnete Düngermenge in zwei Arbeitsschritten kreuzweise, am besten mit einem Düngewagen aus. Nach dem Ausbringen des Düngers müssen Sie den Rasen gründlich wässern. Ungleichmäßiges Düngen führt zu ungleichmäßigem Wachstum und unterschiedlicher Farbgebung des Rollrasens.

Wenn Sie vorgenannte Pflegetipps beachten, bleibt Ihr Rasen dicht, moos- und unkrautfrei und behält seine sattgrüne Farbe. Sollten Sie dennoch trotz sorgfältiger Pflege Probleme mit Ihrem Rollrasen bekommen oder weitere Fragen zur Pflege haben, können Sie sich jederzeit an Ihren Landschaftsgärtner wenden.

Ihr Experte für Garten- & Landschaftsbau berät Sie gerne.

Gießen bewirkt, dass sich die Wurzeln nur in den oberen Zentimetern des Bodens entwickeln und nicht in die Tiefe wachsen. Dadurch verfilzt die Oberfläche stärker und die Gräser sind noch empfindlicher gegen Austrocknen.

Rasenschnitt

Der erste Schnitt sollte erfolgen, wenn die Halme eine Höhe von ca. 8 cm erreicht haben. Schneiden Sie

Ihren Rollrasen deshalb während der Vegetationszeit regelmäßig, d. h. wöchentlich auf eine Schnitthöhe von ca. 3,5 - 4 cm zurück. Je häufiger Sie mähen, umso dichter wird Ihr Rollrasen (Grasnarbe). Vermeiden Sie zu tiefes Mähen, da einige Gräser bei einer Halmlänge von weniger als 2 cm dauerhaft geschädigt werden. Verwenden Sie hierzu nur gut geschliffene und scharfe Mähmesser! Rechen Sie das Schnittgut vorsichtig ab.

Ihr Experte für Garten und Landschaft



Ihr Experte für
Garten & Landschaft